

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Auszug der Berliner Börse, die Steuerpraxis, Praxis des Arbeitsrechts, der Handel mit dem Olen und viele tabellarische Übersichten. Unterlangt eingehende Manuskripte werden nicht berücksichtigt.

Sür Manuskripte übernimmt unser Verlag keine Verantwortung.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Verleger: Dr. Carl Hentschel, Berlin W 8, Kronenstr. 37

Druckerei: Für den Handel Zentrum 8669; für Druck, Kunst und Lokales Zentrum 248; für die Drucker Zentrum 2488

Postfach 123 57 und für die Drucker Zentrum 2488

Verlagspreis: Die 12spaltige Seite 1.— Rmk., Stellungsladende 0,50 Rmk., Reklameseite 5.— Rmk. Bezugspreis: Monatlich 60 Rmk. Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal, Bestellungen nehmen Setzungsbedeutung, unter Geschäftsstelle und die Postämter des Deutschen Reichs entgegen. Ausland-Bezug nur unter Streifen. Bestellungen im Voraus zu richten. Der Bezugspreis beträgt im II. Quartal 1926 unter Geschäftsstelle und die Postämter des Deutschen Reichs 175 belgische Francs, Schweiz 140 schweizerische Francs, Holland 140 holländische Gulden, Dänemark 20 dänische Kronen, Schweden 20 schwedische Kronen, Brasilien 500 Milreis, Argentinien 2000 Pesos, Norwegen 40 norwegische Kronen, Belgien 2000 belgische Francs, Italien 200 Lire, Rumänien 200 rumänische Lei, Spanien 80 spanische Pesetas, Tschechoslowakei 250 tschechoslowakische Kronen, Estland 1300 estländische Mark, Lettland 775 lettische Rubel, Finnland 100 finnische Mark.

Abrechnung für den Monat Mai 1926 nach Österreich, Ungarn, Polen 10.— Rmk., Litauen 20 Lit., Lettland 775 lettische Rubel, Finnland 100 finnische Mark.

Telegramm-Adresse: „Börzenkronen“ Im Falle erheblicher Gewalt oder Streiks haben unsere Besetzer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erhaltung eines entsprechenden Entgelts. Postfach-Konto: Berlin Nr. 26142

Der neue Vorschlag für die Rückgabe des deutschen Eigentums in Amerika.

New-York, 27. Mai.

Nach einer Wählung des „Journal of Commerce“ und „Washington Post“ ist eine Kommission (welche die Vertretung des Geschäftsmenschen in den Vereinigten Staaten mit einem neuen Plan zur schnelleren Erleichterung der Rückgabe amerikanischer Bürger und geistlichen Eigentums des besetzten Gebietes beschäftigt ist) im Auftrag des Präsidenten eine Kommission zur Untersuchung der Rückgabe des deutschen Eigentums in Amerika zu bilden. Die Kommission soll noch diesen Monat ein Bericht über 34 Millionen Dollar an deutschen Eigentümern in Amerika einreichen. Diese Kommission soll sich mit der Rückgabe des deutschen Eigentums in Amerika beschäftigen, die sich im Besitz des Deutschen oder des amerikanischen Transportsunternehmen befindet. Der Betrag in gleicher Höhe, der sich in den Händen der Amerikaner für das fremde Eigentum befindet, würde dagegen zur Verteilung an die deutschen Eigentümer benutzt werden. Wie berichtet, sollen die Ergebnisse dieser Untersuchung über die Rückgabe des deutschen Eigentums in Amerika im Laufe der nächsten Monate veröffentlicht werden. Die Kommission soll sich mit der Rückgabe des deutschen Eigentums in Amerika beschäftigen, die sich im Besitz des Deutschen oder des amerikanischen Transportsunternehmen befindet.

Bertrauensvotum einer Rechtsmehrheit für Briand.

Unter dem Eindruck der militärischen Erfolge in Marocco und der Unterwerfung des Abdes Salam hat sich ein getrigertes Vertrauenstimmotum an der Kammer der Abgeordneten abgegeben. Dies bedeutet aber nicht, daß das von Ministerpräsident Briand im Zusammenhang mit der Erneuerung des Vertrages zwischen Frankreich und Marocco abgeschlossene Abkommen, das die Rückgabe des deutschen Eigentums in Marocco betrifft, als ein Erfolg angesehen werden kann. Es ist also eine neue Mehrheit, die ihn gestützt vor dem Sturz bewahrt hat, und zwar eine Mehrheit, die den nationalen Willen und den rechten Pflichten Frankreichs gegenüber Marocco umschließt. Diese Zustimmung wird ihre immensitäten und danach auch ihre außenpolitischen Auswirkungen haben. Das Abkommen wird sich in seiner Zusammenfassung und im Hinblick auf den Wunsch der französischen Regierung, den Vertrag zu erneuern, als ein Erfolg angesehen werden können. Die Kammer der Abgeordneten hat dem Ministerpräsidenten ein getrigertes Vertrauenstimmotum abgegeben.

Abd el Krims Zukunft. Die Gründe seiner Unterwerfung.

Paris, 27. Mai.

Genes berichtet aus Tet, daß Abd el Krims sich heute früh 5 Uhr nach Jfe Marouen begeben hat. Nach Zergib begeben haben, wo er sich mit seiner Familie General Steeg, dem Kommandanten der Maroccan Division, und dem Obersten Garat trifft. Er wurde sofort nach Zergib geführt, um dort nach Tafra weiter geleitet zu werden, wo er morgen eintrifft.

Abd el Krims war nur von General Camille Ledegans vom Stabme der Genes begleitet, als er sich in den französischen Zügen befand. General Camille Ledegans ist eine der Persönlichkeiten gewesen, die die Unterwerfung Abd el Krims bewirkt hat. Abd el Krims habe keine Absicht als Gefangener und Mohammedaner behandelt und seinerlei Erregung an den Tag gelegt. Die Eingeborenen aus der Umgebung, die vor wenigen Tagen noch Hinterland Abd el Krims waren, seien in einer Weise über die noch geschäftigen Züge in ihre Dörfer zurückgeführt.

Nach einer weiteren Untersuchung sollen über den noch nicht unterworfenen Stämmen im Laufe des heutigen Tages Flugblätter abgeworfen werden. Die Unterwerfung Abd el Krims und seine Flucht nach Zergib sei den französischen Truppen entgegen.

Ueber die Gründe, die Abd el Krims veranlaßt haben, sich den Franzosen zu stellen, werden noch folgende Einzelheiten bekannt: Abd el Krims am 23. Mai aus dem Beni-Ouassou geflüchtet, nach wo er mit seinen Truppen weiter zu entkommen hoffte. Zur Verfolgung seines Hauptquartiers befindet er sich, als er erkrankte hatte, das sein Hauptquartier entdeckt war und seine Aufenthaltsorte noch französischen Flugzeugen unter Feuer genommen wurde. Außerdem fürchtete er seine eigenen Anhänger, die ihm die Schuld an der letzten Niederlage beimaßen. Am 25. Mai ließ Abd el Krims dem Obersten Garat einen Brief überbringen, in dem er sich für die Unterwerfung Abd el Krims bei der französischen Regierung erbot. Steeg gab ihm darauf zur Antwort, er wolle sich nicht widersetzen, so lange die Gefangenen nicht freigelassen wären, was Abd el Krims darauf beantwortete: „Nehmen Sie meine Bedingung an, ich will mich unterwerfen, wenn Sie mich freilassen.“

Eine Stimme der Wahrheit. Ein amerikanischer Forscher zur Kriegsjustizfrage.

Der Professor für historische Soziologie am Smith College, Warren, erklärte in einer Rede: Der Weltkrieg von Frankreich und England bewirkt herbeigebracht. Deutschland war das Opfer einer rücksichtslosen Verdrängung. Prof. Warren erklärte außerdem, er bestehe in der Hoffnung, durch die seine Behauptungen bewiesen werden.

Erregte Auseinandersetzungen zwischen links und rechts.

Paris, 27. Mai.

Die Kammer hat heute nachmittags zwei Abteilungen in der Sitzung angenommen. Sofort nach Eröffnung der Sitzung hat der Ministerpräsident Briand seinen Bericht über die Lage in Marocco vorgetragen. Der Bericht hat eine sehr interessante Darstellung der Lage in Marocco gegeben. Die Kammer hat dem Bericht mit großer Aufmerksamkeit zugehört. Die Diskussion über den Bericht hat eine sehr interessante Debatte hervorgerufen. Die Kammer hat den Bericht mit großer Aufmerksamkeit zugehört.

Der Sachverständigenauschuß zur Frankenträgung. Beschlüsse des Ministerrats.

Paris, 27. Mai.

Im Hinblick auf die heute nachmittags stattgefundenen Verhandlungen des Sachverständigenauschusses zur Frankenträgung, hat der Ministerrat folgende Beschlüsse gefaßt: Der Sachverständigenauschuß soll die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco untersuchen. Der Sachverständigenauschuß soll die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco untersuchen.

Dr. Schacht's Londoner Reden.

London, 27. Mai.

Ministerpräsident Dr. Schacht hat heute nach seiner Ankunft eine Unterredung mit dem britischen Botschafter Lord Curzon. Dr. Schacht hat dem Botschafter erklärt, daß die deutsche Regierung bereit ist, die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco zu untersuchen. Dr. Schacht hat dem Botschafter erklärt, daß die deutsche Regierung bereit ist, die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco zu untersuchen.

Die deutsch-spanische Handelskonvention. Der deutsch-französische Handelsvertrag.

Paris, 27. Mai.

Die deutsch-spanische Handelskonvention ist heute in Madrid unterzeichnet worden. Die deutsch-französische Handelskonvention ist heute in Paris unterzeichnet worden. Die deutsch-spanische Handelskonvention ist heute in Madrid unterzeichnet worden. Die deutsch-französische Handelskonvention ist heute in Paris unterzeichnet worden.

Der deutsch-russische Vertrag vor dem Senatsauschuß.

Paris, 27. Mai.

Der deutsch-russische Vertrag ist heute vor dem Senatsauschuß zur Diskussion gestellt worden. Der Senat soll über den Vertrag entscheiden. Der Senat soll über den Vertrag entscheiden.

Der Balkanisch-Standal in Jugoslawien wird unterdrückt.

Belgrad, 27. Mai.

Die Aufstände in Jugoslawien sind heute unterdrückt worden. Die Aufstände in Jugoslawien sind heute unterdrückt worden. Die Aufstände in Jugoslawien sind heute unterdrückt worden.

Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand.

Paris, 27. Mai.

Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden. Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden. Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden.

Der Vertrag von Briand wird in Marocco angenommen.

Marocco, 27. Mai.

Der Vertrag von Briand ist heute in Marocco angenommen worden. Der Vertrag von Briand ist heute in Marocco angenommen worden. Der Vertrag von Briand ist heute in Marocco angenommen worden.

Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco.

Paris, 27. Mai.

Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden. Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden. Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden.

Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand.

Paris, 27. Mai.

Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden. Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden. Die Verhandlungen über den Vertrag von Briand sind heute in Marocco abgeschlossen worden.

Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco.

Paris, 27. Mai.

Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden. Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden. Die Angelegenheiten der Frankenträgung in Marocco sind heute in der Kammer der Abgeordneten zur Diskussion gestellt worden.